

## Der Gleichheitssatz der Europäischen Grundrechtecharta in Anwendung auf das direkte Steuerrecht

Von RA Dr. Daniel Drescher

2024, 442 S., brosch., 139,- €

ISBN 978-3-7560-1677-8

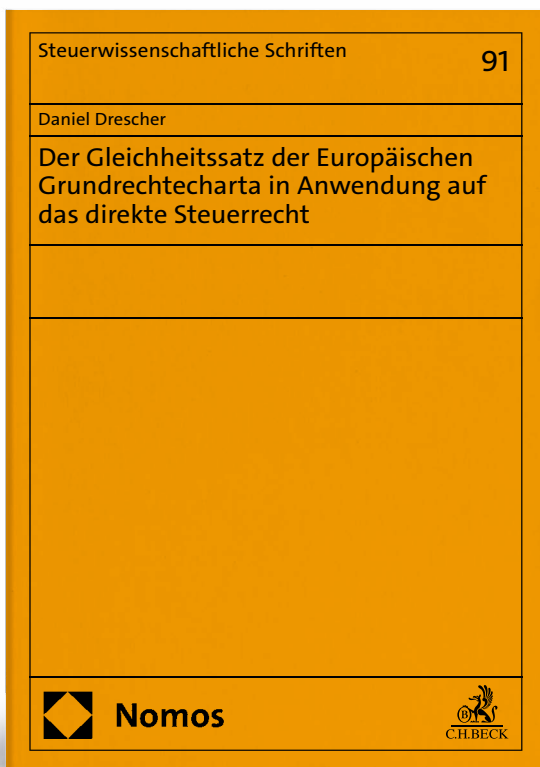
E-Book 978-3-7489-4374-7

(Steuerwissenschaftliche Schriften, Bd. 91)



Die Arbeit untersucht, ob Art. 20 GrCh ein allgemeiner steuerrechtlicher Verteilungsmaßstab entnommen werden kann. In einem ersten Schritt entwickelt sie eine allgemeine unionsrechtliche Gleichheitsdogmatik, die im Anschluss in den Bereich des direkten Steuerrechts übersetzt wird. Dazu werden insbesondere das Primär- und Sekundärrecht, die Rechtsprechung des EuGH

sowie die Verfassungstraditionen der Mitgliedstaaten als mögliche Erkenntnisquellen analysiert. Die Arbeit gelangt zu dem Schluss, dass das Unionsrecht gegenwärtig – insbesondere auch wegen der strengen Kompetenzverteilung zugunsten der Mitgliedstaaten – die Ableitung eines allgemeinen steuerrechtlichen Verteilungsmaßstabs im direkten Steuerrecht nicht zulässt.



## Der Gleichheitssatz der Europäischen Grundrechtecharta in Anwendung auf das direkte Steuerrecht

By RA Dr. Daniel Drescher

2024, 442 pp., pb., € 139.00

ISBN 978-3-7560-1677-8

E-Book 978-3-7489-4374-7

(Steuerwissenschaftliche Schriften, vol. 91)

In German



The study examines whether a general principle regarding the distribution of tax burden (e.g., the ability-to-pay-principle) can be derived from Art. 20 GrCh. In a first step, it develops a general doctrine of equality under EU law, which is then translated into the area of direct tax law. In this regard, it analyses primary and secondary law, the case law of the ECJ and the constitutional

traditions common to the Member States. The study concludes that EU law does not currently permit the derivation of a general principle regarding the distribution of tax burden in the area of direct tax law, in particular due to the strict allocation of competences in favour of the Member States.